

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Ja zu schweizweiten Bussen für Abfallsünder**

Solothurn, 26. Mai 2015 – Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Umwelt (BAFU) ein schweizweit einheitliches Vorgehen bei Litteringsündern und unterstützt die geplante eidgenössische Gesetzesvorlage. Die Verschmutzung des öffentlichen Raums soll auf nationaler Ebene unter Strafe gestellt werden. Dies sieht eine Gesetzesvorlage der Umweltkommission des Nationalrates vor, die den Kantonen zur Vernehmlassung vorgelegt wurde. Wer Abfälle oder Zigaretten achtlos wegwirft (Littering), müsste in Zukunft mit Bussen von mindestens 100 Franken rechnen.

Wer Abfall liegenlässt oder wegwirft, statt ihn in einem Abfallbehälter entsorgt, wird heute in einigen Kantonen gebüsst – auch im Kanton Solothurn. Die Ordnungsbussen liegen zwischen 40 und 300 Franken. Eine schweizweit einheitliche Grundlage für die Bestrafung von Littering fehlt aber bislang. Das soll sich nun ändern. Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates hat eine Gesetzesvorlage ausgearbeitet und im März 2015 in Vernehmlassung geschickt. Mit der neuen Gesetzesvorlage werden die bestehenden kantonalen Regelungen hinfällig.

Der Regierungsrat begrüsst in seiner Stellungnahme die Gesetzesvorlage und ist überzeugt, dass Bussen eine präventive Wirkung zeigen. Die auf Bundesgesetz-

ebene vorgesehene Mindestbussenhöhe von 100 Franken wird diesen Effekt verstärken.

Die Einführung einer schweizweiten Ordnungsbusse geht zurück auf eine parlamentarische Initiative von Nationalrat Jacques Bourgeois (FDP, Freiburg).

Weitere Auskünfte erteilt:

Martin Moser, Wiss. Experte Abfallwirtschaft, Amt für Umwelt, 032 627 24 60